

● Deborah Uhde
Meisterschülerin Freie Kunst Film

PORTFOLIO

Arbeiten 2015 - 2021

Kontakt

+49 176 56 84 55 99
email@duhde.de

Studio

Kiefholzstr. 1
12435 Berlin

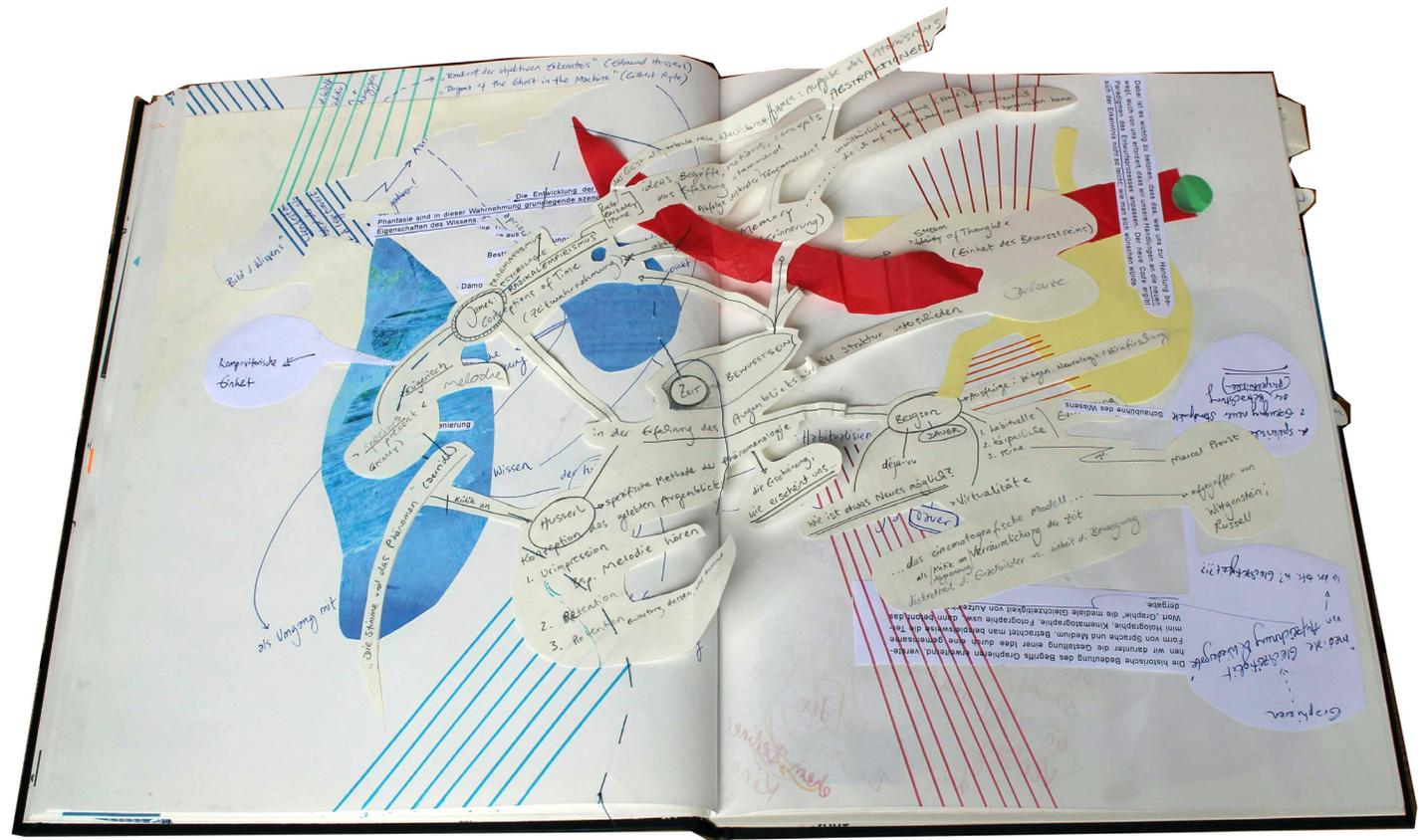


Abb:
Einblick in mein Skizzenbuch
Atlas of Mental Juggles (ongoing)
Maße geschlossen 36 x 28 cm

Inhaltsverzeichnis

Seiten 1 - 5	Deckblatt inkl Kontakt, Inhaltsverzeichnis, Statement, Einblicke in mein Skizzenbuch <i>Atlas of Mental Juggles</i> (ongoing)
Seiten 6 - 8	<i>Strange Attractors</i> (2020)
Seiten 9 - 11	<i>Geopolitik der Luft</i> (2020)
Seiten 12 - 14	<i>TUNIS</i> (2019)
Seiten 15 - 17	<i>Metabolismos</i> (2017)
Seiten 18 - 20	<i>The Cluster</i> (2017)
Seiten 21 - 22	<i>Wechelseiten page changes</i> (2015)
Seiten 23 - 24	<i>Kalbe</i> (2015)
Seite 25	Preview Links

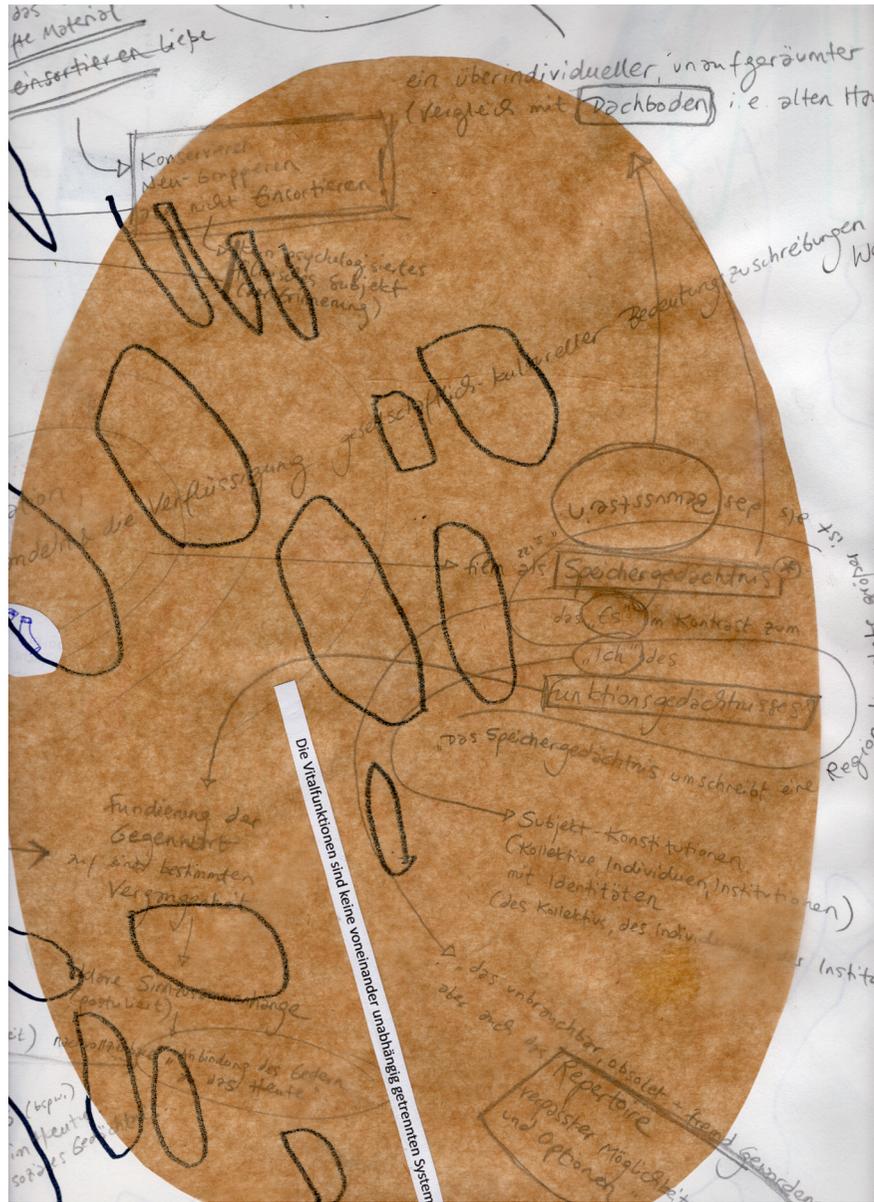


Abb:
Einblick in mein Skizzenbuch
Atlas of Mental Juggles (ongoing)
Maße geschlossen 36 x 28 cm

Artist Statement

Es ist für mich eine Notwendigkeit, Dinge zusammen zu sehen, die in systematischen Ordnungen analytisch getrennt sind.

Ich entwickle meine Arbeiten entlang der Prinzipien von Montagetechniken.

Die Montage begreife ich dabei im filmischen Sinne, wie auch als Kulturtechnik. Mittels Montage werden Ordnungen hergestellt. Diese Ordnungen folgen im Rahmen einer gegebenen Kultur bestimmten Regeln oder erzeugen neue.

Diese Regeln folgen unterschiedlichen Logiken.

Montage ist eine Kunst des Zusammenführens.

Das Zusammentreffen wesensfremder Realitäten wird dadurch möglich.

Ich schaffe in meinen Arbeiten ästhetische Räume, in denen Überlagerungen von Bedeutungsordnungen und Wahrnehmungseignissen stattfinden. Mich interessiert dabei, Prozesse anzustoßen, die Hierarchien von Weltbezügen spielerisch in ungewohnte Gewichtsverlagerungen bringen.



Deborah Uhde | *Strange Attractors* (1 out of 2) | object (2020) | 21 x 21 x 25 cm

Installation view:
exhibition INPUT/EXPORT - BITTE PROJIZIEREN SIE SELBST!
Kunstverein Die_H_LLE Braunschweig (2020)

Material:
2 Module aus Glaskästen mit Spiegelrückwand
Elemente: vergoldete Beißschiene aus Eigengebrauch,
Gebissabdrücke aus meiner Familie,
Notfallhammer, Glückslose

Strange Attractors

Das psychologische Phänomen der Verdrängung ist schwer begreiflich. Es handelt sich um eine Bewegung, die gewissermaßen <zwischen den Einstellungen> stattfindet. Vom Bewusstsein her betrachtet ein Moment filmischer Montage.



Deborah Uhde | *Strange Attractors* (1 out of 2) | object (2020) | 21 x 21 x 25 cm

Installation view:
exhibition INPUT/EXPORT - BITTE PROJIZIEREN SIE SELBST!
Kunstverein Die H_LLE Braunschweig (2020)



Installation views INPUT/EXPORT - BITTE PROJIZIEREN SIE SELBST! Kunstverein Die H_LLE Braunschweig (2020)

Strange Attractors (1 out of 2)
Deborah Uhde | object (2021) | 21 x 21 x 25 cm



Deborah Uhde | *Geopolitik der Luft* | 2-teilige Collage (2020) | ca 40 x 40 cm each

Material:

2 Module aus Putzlappen mit Papier und Faden

Elemente: Zeitungsgraphik einer militärischen Weltkarte,

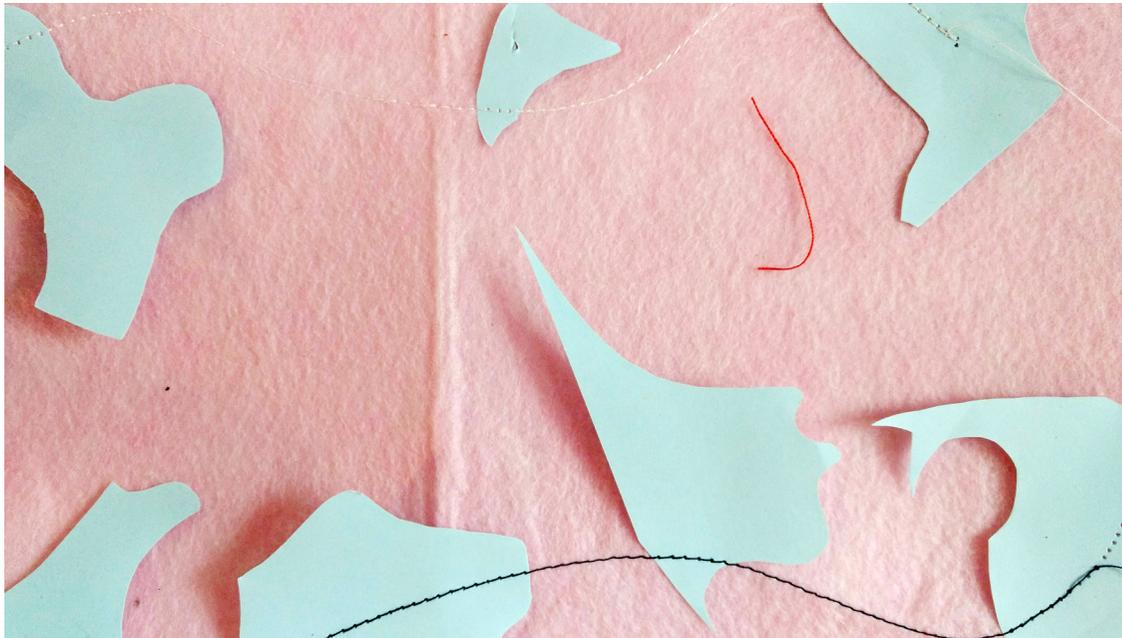
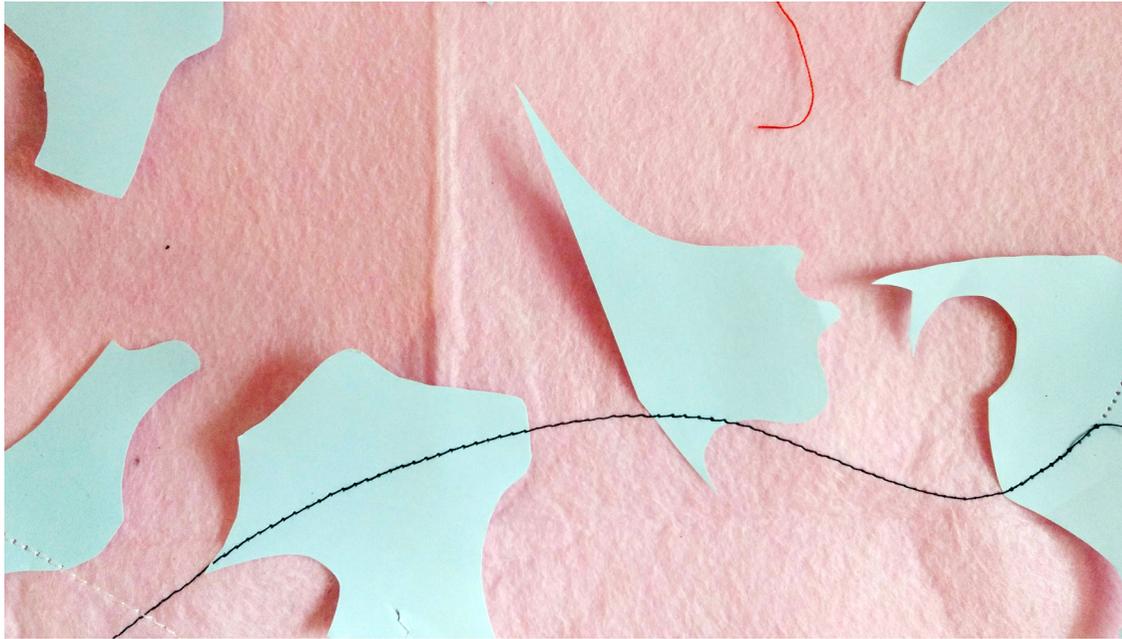
Fotographie meiner Mutter,

Mindmap-Cutouts



Geopolitik der Luft

Der Begriff der Geopolitik umrankt raumbezogene Machtansprüche und Strategien territorialer Beherrschung. Er hantiert mit harten Fakten. Zum Beispiel Luft-Räumen. Diese Arbeit ist Teil meiner Untersuchungen über Praktiken von Kartierung und Grenzziehung.



Detail view



Detail view



Deborah Uhde & Sandra García Vilchis | *TUNIS* (Still) | film (2019) | 07:19 min | Super8/2K

[>>> Click here for preview <<<](#)

TUNIS

In der Gemeinschaftsarbeit **TUNIS** wird eine touristische Erinnerung mit einem divers vieldeutigen Soundtrack konfrontiert. Einzelne Spuren aus verschiedenen Medienerzeugnissen sind zu einem fragilen Gebilde verwebt. Nachrichtensendungen mit Bezug zu Tunesien und Nordafrika, sowie lokale Field Recordings und lyrische Fundstücke.

Der Film ist eine Montage, die beständig Spannungen zwischen dem Bild, dem Ton und den Standpunkten erzeugt und reflektiert, auch im Querschnitt durch die Zeiträume. Die Spannung dreht sich um Eroberung, Vereinnahmung, Besetzung.



Still images of the video work Tunis (2019)



Deborah Uhde & Sandra García Vilchis | *TUNIS* | Detail Ausstellungspräsentation

Installation view:
exhibition INPUT/EXPORT - BITTE PROJIZIEREN SIE SELBST!
Kunstverein Die H_LLE Braunschweig (2020)



Deborah Uhde | *Metabolismos* | 2-teilige Banner (2017) | jeweils 80 x 120 cm

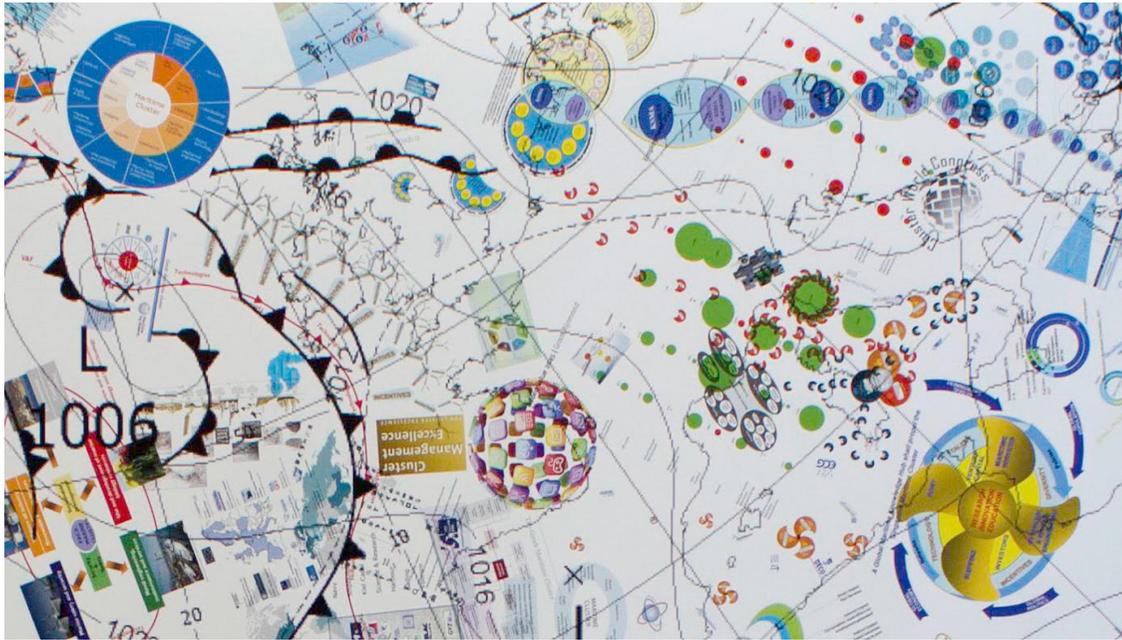
Installation view:
exhibition SURVIVING THE FITNESS, Kunstverein Wolfenbüttel (2018)

Material:
2 Banner UV-Print auf Hahnemühle Papier

Metabolismos

Frei schwebende Objekte, Konzepte und Strukturen treffen sich auf dieser zweiteiligen Banner-Arbeit. Haptik interagiert mit fragilen Abstraktionen in einem undefinierten Raum.

Mein Interesse gilt der Schaffung eines Bildes in stetiger Bewegtheit. Zwei Ein-Frame-Filme. Beim Schauen werden kategoriale Unterscheidungen und Beziehungen laufend geschaffen, aufgehoben und neu erzeugt.



Deborah Uhde | *Metabolismos* (2017) | Detailansicht



Deborah Uhde | *Metabolismos* | Detail Ausstellungspräsentation

Installation view:
exhibition SYNDROME - Im Schatten der Ordnung
Schwartzsche Villa, Berlin (2017)



Deborah Uhde | *The Cluster* | film (2017) | 06:42 min | HD

Installation view:
exhibition ORTEN,
Galerie im Höhmannhaus Augsburg (2017)

[>>> Click here for preview <<<](#)

The Cluster ist eine fiktionale Science-Doku, die sich um Beobachtungen geografischer Haufenbildung dreht.

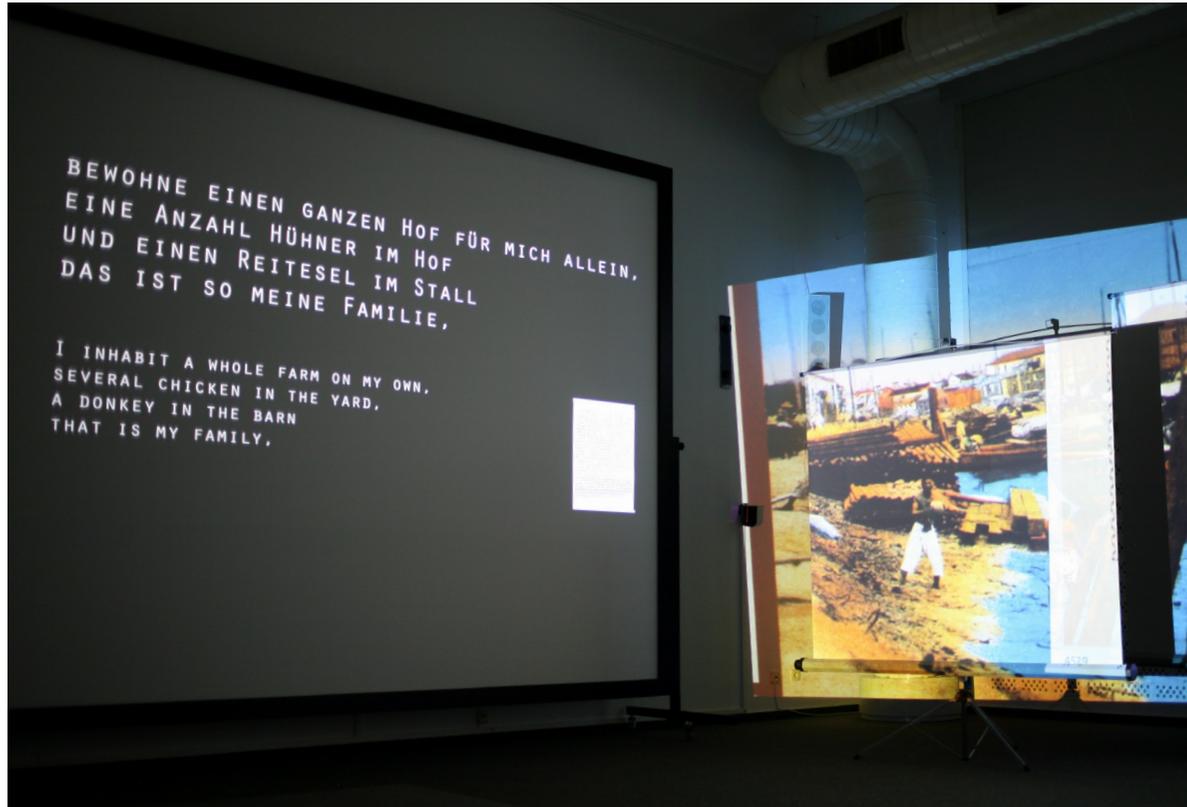


Still images of the video work *The Cluster* (2017)



Deborah Uhde | *The Cluster* | Detail Ausstellungspräsentation

Installation view:
exhibition SYNDROME - Im Schatten der Ordnung
Schwartzsche Villa, Berlin (2019)



Deborah Uhde | *Wechselseiten Page Changes* | 7-Kanal-Installation (2015)

Installation view:
exhibition Diplom, HBK Braunschweig (2015)

Diese Arbeit ist eine Annäherung an die deutsche Kolonialgeschichte in China.

Welche Formen der Visualisierung prägen die Vorstellung der Geschichte, der Ferne, des Vertrauten? Bücher, Archive und Internetplattformen bringen Bildmaterial an die Oberfläche. Fotografien, Postkarten, Stahlstiche, Kartografien. Ich benutze diese Materialien, um eine dreikanalige Projektionswand unbewusster kollektiver Erinnerung zu schaffen.

Ein Fundstück aus dem Familienarchiv gibt den Anstoß: der Brief eines Verwandten, der um die Jahrhundertwende nach China auswandert und an seine Eltern in Thüringen schreibt. Extrakte aus dem Brief bilden die Untertitelung zu diesem begehbaren Film im Prozess. Eine Reflektion familiärer und kollektiv entstehender Bildwelten.



Deborah Uhde | *Wechselseiten Page Changes* | 7-Kanal-Installation (2015)

oben:
 Projektionswände mit drei raumübergreifenden Beamerkegeln.
 Durch den Schattenwurf wird der Betrachter beim Lesen des Briefes in den Bilderstrudel integriert

rechts:
 gleiches Motiv in unterschiedlicher Kontextualisierung

akustische Ebene:
 Gesang und Verdauungsgeräusche in Strandatmosphäre





Deborah Uhde | *Kalbe* | Film (2014/15) | 29:18 min

[>>> Click here for preview <<<](#)

Kalbe

Der Film ***Kalbe*** ist eine experimentelle Dokumentation über die leisen Töne geschichtlicher Mühlsteine.

Eine kleine Stadt im ehemaligen Zonenrandgebiet.

Hier findet sich Anfang 1945 ein zehnjähriges Mädchen wieder, das mit ihren Eltern vor dem Krieg geflohen ist. 70 Jahre später treffe ich Frau Bertz, die ich durch meinen Aufenthalt in der Künstlerstadt Kalbe kennenlerne.

Ich suche die Orte ihrer Erzählungen auf und das Zusammenspiel der verschiedenen Zeitebenen mit der gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Situation entwickelt eine eigene Dynamik.



Still images of the film Kalbe (2015)

Links

- Deborah Uhde
Meisterschülerin Freie Kunst Film

List of all Previews

Kontakt

+49 176 56 84 55 99
email@duhde.de

Studio

Kiefholzstr. 1
12435 Berlin

<http://duhde.de/goldrausch-2022/>

preview 1:23 _____TUNIS

preview 0:55 _____The Cluster

preview 2:00 _____Kalbe

Biografie ● Deborah Uhde
Meisterschülerin Freie Kunst Film

geboren im September 1982 in Braunschweig (Deutschland)

Ausbildung

2016 Meisterschüler Michael Brynntrup
2009/2015 Diplom | Freie Kunst, HBK Braunschweig
2013/2014 ERASMUS Moholy-Nagy University of Art
and Design MOME Budapest
2006/2009 Philosophie, Kunstgeschichte und Journalistik
Universität Leipzig

Auszeichnungen/Stipendien

2021 Neustart VG-Bildkunst
2015 Jahresstipendiatin
Anatol-Buchholtz-Stiftung Fux
2014 Deutschlandstipendium
Int. Sommercampus Künstlerstadt Kalbe

Gruppenausstellungen (G) | Screenings (S) - Auswahl

2021	(G) (S)	Ocular Oracular, floatingprojectscollective, Hongkong Filmforum HBK Braunschweig	2015	(S) (S) (G/S) (G) (S)	Lawrence St Workshops, Belfast hanoidoclab, Hanoi Center For The Moving Image, Hanoi Moving Silence Athen Inversion, Museums-Abtei Liesborn Stuttgarter Filmwinter, Stuttgart
2020	(S) (G) (S) (S) (G)	Innen/Außen, Galerie Nord, Berlin Contemporary Art Ruhr, Zollverein, Essen Alles auf Anfang, Ost-Passage Theater, Leipzig realtime audience award, Bremen Input/Export, Kunstverein Die H_LLE, Braunschweig	2014	(S) (G) (S) (S) (S) (S)	Video Screening @ High Performance, Schützenbahn Essen Home Street Home, div. Orte Braunschweig Int. Filmfestival up-and-coming, Kino im Künstlerhaus Hannover selected show on blinkvideo Bremer Kunstfrühling Bremen FKX Student Festival for Media Art & Performance, Stuttgart
2019	(S) (S) (S)	Home Movie Day, Filmmuseum Potsdam Mitte Media Festival, Galerie Fata Morgana Berlin Screening im Pögehaus Leipzig			
2018	(S) (G) (G) (S)	Ace House Collective, Yogyakarta Surviving The Fitness, Kunstverein Wolfenbüttel OFF, OVER & OUT, Montagehalle Berlin Wedding EMAF, European Media Art Festival	2013	(S) (S) (S) (S) (S) (G)	Letters From The Pocket Embassy III, Massolit Gallery Budapest extra experimental trails, Cineding, Leipzig Voices From The Waters, National Gallery of Modern Art, Bangalore Letters From Pocket Embassy, Nothing Space, New York EMAF, Osnabrück Film im Raum, Allgemeiner Konsumverein Braunschweig
2017	(G) (G) (S)	SYNDROME, Schwartzsche Villa Berlin ORTEN, Galerie im Höhmannhaus Augsburg Mitte Media Festival, Fata Morgana Galerie Berlin	2012	(S) (G) (G) (S) (S)	extra experimental trails, kub galerie, Leipzig Soundinstallation, Foyer LOT Theater Braunschweig Kabinett der Künste, Kulturanker e.V., Altstadt-Krankenhaus Magdeburg Letters From Pocket Embassy, Rio Teatro Caribe Caracas Filmsalat Kurzfilmfestival, Verden
2016	(S) (G) (S) (S) (S) (S) (S)	Teatro Villa Torlonia Rom Berliner Liste, Kraftwerk Berlin Lampenvollverdampfung und Totalreflexion, StudioOne, Wien Director´s Lounge, Z-Bar, Berlin Mini DocLab, Art House Saigon, Ho-Chi-Minh-City Pocket Embassy Geneva Edition, EofA, Genf	2011	(S) (G) (G)	Videosonic #2, Sunaryo Gallery Art Space Bandung Christoph Schlingensiefs Traum vom Opernhaus in Afrika, Staatstheater Braunschweig The Gap - Die Lücke, raumLABOR Braunschweig